



## **Postulat Nr. 254 2000/2004**

Eingang Stadtkanzlei: 13. Januar 2003

### **Ausstellung der städtischen Kunstsammlung**

Die Stadt Luzern ist Besitzerin alter und zeitgenössischer Kunstgegenstände. Einige Kunstwerke sind in den Gängen des Stadthauses der Öffentlichkeit zugänglich. Die Hofbrückenbilder werden momentan im Historischen Museum ausgestellt. Der grösste Teil der Kunstschatze ist eingelagert und der Bevölkerung nicht zugänglich. Seit rund 50 Jahren kauft die Stadt alljährlich zeitgenössische Kunstwerke über die laufende Rechnung.

1962 wurde im Kunstmuseum Luzern eine gross angelegte Ausstellung mit städtischem Kunstgut gezeigt. Ein weiterer Querschnitt öffentlicher Ankäufe vermittelte eine Ausstellung des Jahres 1974 im gleichen Museum unter dem Titel „Aus dem Kunstbesitz der Stadt Luzern“. 1979 reichte Dr. Kurt Bachmann im Grossen Stadtrat ein Postulat ein, „die in den letzten zwölf Jahren angekauften Kunstwerke öffentlich auszustellen“. Daraus entstand die Idee, die Kunstwerke von Kanton und Stadt in einer gemeinsamen Ausstellung zu zeigen. Das führte zur Realisierung der Ausstellung „Durchsicht“ aus dem Kunstbesitz von Kanton und Stadt Luzern, die 1983 in der Kornschütte Luzern, im Rathaus von Sursee, in der Kantonschule Schüpfheim und in der Kantonsschule Hochdorf gezeigt wurde.

Seit dieser Ausstellung sind nahezu 20 Jahre vergangen.

Wir sind überzeugt, dass eine Kunstaussstellung mit den im Besitz der Stadt befindlichen Kunstwerken von der Bevölkerung geschätzt würde. Sie würde auch aufzeigen, für welche Kunstgegenstände Steuergelder verwendet wurden, und könnte zudem zu einem besseren Verständnis für zeitgenössische Kunst führen.

Wir regen deshalb den Stadtrat an, nach nunmehr 20 Jahren erneut eine öffentliche Ausstellung des städt. Kunstbesitzes durchzuführen und vorgängig folgende Fragen zu klären:

1. Soll eine solche Ausstellung in eigener Regie durchgeführt werden, oder wäre evtl. die Zusammenarbeit mit dem Luzerner Kunstmuseum oder andern interessierten Kreisen sinnvoll?

2. Welche Lokalitäten, ausser dem Kunstmuseum, sind denkbar und eignen sich am besten für eine solche Ausstellung?
3. Könnte eine solche Ausstellung evtl. in Form verschiedener, kleinerer, zeitlich gestaffelter Ausstellungen durchgeführt werden, welche den Ankäufen der 5 letzten Jahrzehnte entspricht?

Helen Haas-Peter und Markus Boyer  
namens der CVP/CSP-Fraktion